

## **Internationales und Interdisziplinäres Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden**

9. und 10. Juli 2021, Online-Format

Veranstaltet von Gertrud M. Rösch (Heidelberg), Andreas F. Kelletat (Mainz/Germersheim) und Stefan Neuhaus (Koblenz) gemeinsam mit Uta Schaffers (Koblenz) und Oliver Ruf (Bonn)

### **Vorträge**

#### **Freitag, 9. Juli 2021**

##### **12.00-15.00 Uhr**

Christine Maier-Rezic (Germersheim): Norbert Hummelts Übertragungen der Gedichte von T.S. Eliot

Paola Lonardi (Germersheim): Überlegungen zur übersetzerischen Denktätigkeit Hannah Arendts

Maryia Kavaleuskaya (Germersheim): Übersetzerhepaare sowjetischer Kinder- und Jugendliteratur in der DDR: Profile, Prozesse, Produkte

Paul Dávila (Heidelberg): Dialog zweier Welten. Die Vorstellung der Natursprache in der deutschen Literatur seit der Romantik und in der indigenen Gegenwartsliteratur aus Lateinamerika

##### **Pause**

##### **15.30-17.30 Uhr**

ZANG, Xiaomeng (Heidelberg): Zum Topos des Nichts in Thomas Bernhards Roman *Auslöschung. Ein Zerfall* (1986).

LIU, Xiao (Germersheim): Der Maoismus und die 68er-Bewegung: Das westdeutsche Vertriebsnetzwerk der deutschsprachigen Publikationen aus Peking

Valentin Shindler (Heidelberg): Phraseme im Diskurs der verbalen Aggression

##### **Pause**

##### **18.00-19.30 Uhr**

Elisabetta Beghini (Heidelberg): Hermann Broch und die Idee der Totalität

SONG, Xin (Heidelberg): Das Frauenbild im Musikerroman Peter Härtlings – Clara Schumann und Fanny Hensel-Mendelssohn

WU, Di (Heidelberg): Kein anderes Land mehr: Inseldarstellungen in deutschsprachigen Romanen des 21. Jahrhunderts. Diskussion der Ergebnisse

**Samstag, 10. Juli 2021**

**09.00-10.00 Uhr**

Runder Tisch der Kolleginnen und Kollegen der Shanghai International Studies University (SISU): Kurzvorstellungen von Projekten und Fragen

**10.00-11.30 Uhr**

LEI, Huang (Heidelberg): Die Stadt aus semiotischer Perspektive: Ergebnisse einer Untersuchung der deutschsprachigen Shanghai-Romane in den 30er Jahren

Anna Braun (Koblenz): Fragile Identitäten in Michael Endes *Die Spielverderber*

Luise Wendebourg (Heidelberg): Informationen zum Strukturierten Doktorandenprogramm und den Fördermöglichkeiten der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg

**Pause**

**13.00 Uhr**

Dr. Julija Boguna, Dr. Aleksey Tashinskiy (Germersheim): Übersetzen im Exil. Konzept und vorläufige Ergebnisse eines DFG-Projekts

**14.00 Uhr**

Nicolai Glasenapp (Koblenz): ‚Verlachen ist die beste Medizin.‘ Überlegungen zu Komik, Krankheit und Kultur

Benedikt Mediger (Koblenz): Brüchige Zivilisation in Literatur und Film der Gegenwart

Theresa Heyer (Straßburg): Erfahrungen nach der Promotion

**16.00 Uhr Schlussbesprechung**

## **Hinweise**

Bedingt durch die Pandemie findet das Kolloquium im Online-Format statt. Wählen Sie sich dazu auf folgender Seite ein:

Ort: <https://bbb.uni-koblenz.de/b/pro-bxi-5kh>

Die Vorträge sollen 15 Minuten nicht überschreiten.

Schicken Sie Ihr Themenpaper bzw. Ihre Tischvorlage oder PPT zwei Tage vorher an:

Annalena Vogel <[vogel@idf.uni-heidelberg.de](mailto:vogel@idf.uni-heidelberg.de)>

Verzichten Sie angesichts des dichten Programms darauf, Zitate vorzulesen, die auf dem Handout oder in der Präsentation schon wiedergegeben sind!

Um die Technik zu entlasten, bitten wir Sie darum, Kamera und Mikrofon zu deaktivieren und nur dann einzuschalten, wenn Sie selbst referieren oder sich zu Wort melden.

DANKE für Ihre Hilfe.

Zuhörend und diskutierend werden teilnehmen:

Shaojie Bai, Roswitha Dickens, Burckhard Dücker, Georg Erhardt, Bernhard Fetsch, Dennis Fischer, Nico Junglas, Caroline Knoch, Aaron Kuchle, Jekatherina Lebedewa, Adam Lengiewicz, Zhinan Lu, Markus Matt, Fernando Nina Rada, Ouafaa Qaddioui, Jesse Queng, Andi Siess, Anna Christina Stahl, Clemens Hermann Wagner, Shan Wang, Yuqi Wang.

Gertrud M. Rösch, Andreas F. Kelletat, Stefan Neuhaus, Uta Schaffers und Oliver Ruf freuen sich auf lebhaftes und anregende Diskussionen.